

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

34. Woche
22. August 2008

Wiedereröffnung am 24. August 2008

Am Sonntag, 24. August, 11.00 Uhr, wird das Restaurant Belcanto in der Rudolf-Wild-Halle wieder eröffnet. Peter und Gabi Neuner, die neuen Pächter, erwarten ihre Gäste zu einem zünftigen bayerischen Tag, musikalisch unterstützt von den Wiesenbacher Blasmusikanten. Bayerische Schmankerl, wie Weißwurst, im Bier gebratener Kräuterbraten, Wammerl, Schwammerln und vieles mehr können die Gäste an diesem Sonntag zu Eröffnungspreisen genießen.

Am Montag lädt das neue Pächterehepaar die Seniorinnen und Senioren zu einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen zum Sonderpreis von 2,40 Euro ein.

Ab 25. August wird dann wieder regelmäßig Tagesessen angeboten. Neben einer besonderen Auswahl am Wochenende wird es auch eine saisonale Speisekarte geben.

Öffnungszeiten Montag-Sonntag 11-24 Uhr; dienstags und samstags ist geschlossen! Neue Telefonnummer 7 36 04 75.

Belcanto
Restaurant - Biergarten



In Eppelheimer Gärten ist alles zu sehen!

**3,60 m hohe Sonnenblumen in der Gartenstraße, exotische Früchte in der Daimlerstraße.
Die Bananen müssen allerdings noch etwas wachsen!**

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

Apothekennachtdienst:

Freitag, 22.08.

Kurpfalz Apotheke, Mannheimer Straße 242,
Wieblingen, Tel. 83 65 10

Samstag, 23.08.

Delphin Apotheke, Furtwänglerstraße 13,
Handschuhsheim, Tel. 41 92 77

Sonntag, 24.08.

Kurpfalz Apotheke, Schwetzinger Straße 51,
Kirchheim, Tel. 71 25 38

Montag, 25.08.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Straße 61,
Kirchheim, Tel. 78 52 58

Dienstag, 26.08.

Pfaffengrund Apotheke, Im Buschgewann 45,
Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

Mittwoch, 27.08.

Apotheke im Mengelerbau, Kurfürstenanlage 6,
HD, Tel. 2 17 84

Donnerstag, 28.08.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstraße 137,
Eppelheim, Tel. 76 48 54

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Bekanntmachungen anderer Behörden

Regierungspräsidium Karlsruhe

Öffentliche Bekanntmachung Flurbereinigung Leimen (B 3) Rhein-Neckar-Kreis und Stadtkreis Heidelberg

Mitteilung zur Enteignungsentschädigung vom 11.08.2008

In der Flurbereinigung Leimen (B 3) stehen die Landabfindungen aller Teilnehmer unanfechtbar fest. Die im Flurbereinigungsplan und in vorläufigen Anordnungen (§§ 88 Nr. 3, 36 FlurbG) ausgewiesenen Geldentschädigungen wurden nach den für Unternehmen geltenden Entschädigungsvorschriften ermittelt, festgesetzt und bereits ausbezahlt.

Gemäß § 88 Nr. 7 FlurbG steht jedem Beteiligten, der für die Unternehmen B 3, B 535 sowie die Anbindung des Stralsunder Rings an die B 3 Flächen aufgebracht hat oder durch die Unternehmen Nachteile erlitten hat (§ 88 Nr. 5 FlurbG), wegen der Höhe der Geldentschädigung der Rechtsweg vor den ordentlichen Gerichten offen. Dies gilt auch, wenn die Festsetzung einer solchen Geldentschädigung unterblieben ist oder ausdrücklich abgelehnt wurde.

Die Festsetzung über die Höhe dieser Geldentschädigung kann nur durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden. Der Antrag muss schriftlich und innerhalb von 6 Wochen beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Postfach 10 46 80 in 69036 Heidelberg eingereicht werden.

Die Frist beginnt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung dieser Mitteilung. Über den Antrag entscheidet das Landgericht, Kammer für Baulandsachen. Der Antrag muss diese Mitteilung und den Verwaltungsakt bezeichnen, in dem die Geldentschädigung festgesetzt oder eine Festsetzung unterblieben ist oder abgelehnt wurde. Er ist gegen die Bundesrepublik Deutschland (B 3 / B 535) bzw. gegen die Stadt Leimen (Anbindung des Stralsunder Rings an die B 3) zu richten. Im Verfahren vor dem Landgericht, Kammer für Baulandsachen, besteht Anwaltszwang.

Aus dem Ortsgeschehen

Stadtbibliothek



Neue Medien

Bilderbücher

10/Künz

Rosemarie Künzler-Behncke, Sabine Kraushaar: Conni und ihr Schnuller. In diesem Buch wird das „Schnullerproblem“ mit viel Humor gelöst.

10/Mell

David Melling: Klaus Fledermaus kommt ganz groß raus. Miss Muh macht einen Ausflug in den Wald mit allen Kindern. Immer zwei und zwei gehen sie, nur der kleine Klaus Fledermaus muss allein hinterherlaufen. Als es im Wald unheimlich wird, zeigt Klaus, wie groß und mutig er ist.

10/Micha

Antonia Michaelis, Miriam Cordes: Nele und der Eiskristall. Nele ist einsam, in ihrer Nähe wohnt kein Mädchen zum Spielen. So spielt sie allein in dem verlassenen Garten. An einem Wintertag findet sie einen wundervollen Eiskristall und plötzlich sitzt da auch ein Mädchen...

10/Nord

Sven Nordquist: Die verrückte Hutjagd. Großvater sucht seinen geliebten Hut. Auf der Suche erlebt er allerhand und findet Gegenstände, die ihn an seine Kindheit erinnern.

10/Riec

Sibylle Richhoff: Mit Oma ist jetzt alles anders. Eine sensible Geschichte, die Kindern zeigt, was zu tun ist, wenn Großeltern plötzlich zum Pflegefall werden.

Jugendbücher ab 10 Jahren

51/Barr

Dave Barry und Ridley Pearson: Peter und die Schattendiebe. (Fantasy) Peter und seine Freunde genießen das Leben auf der Insel Mollush. Bis Fremde auftauchen, die finstere Pläne verfolgen. Ihr Anführer kennt nur ein Ziel: In den Besitz des magischen Sternentaus zu gelangen.

51/Kerr

P.B. Kerr: Die Kinder des Dschinn. Entführt ins Reich der Dongxi. (Fantasy) Jemand hat die Terrakotta-Armee des Kaisers Quin zum Leben erweckt. Doch viel gefährlicher ist das Geheimnis, welches die Krieger in der Jade-Pyramide bewachen.

51/Kord

Klaus Kordon: Piratensohn. Assad wird nach einem Piratenüberfall vom Piratenkapitän als Sohn angenommen. Er stellt bald fest, dass er zwar das Meer liebt aber nicht das Piratentum.

Jugendbücher ab 13 Jahren

52/Blob

Brigitte Blobel: Zwischen Bagdad und nirgendwo. Die Geschichte eines arabischen Jungen, der nach Deutschland kommt. Er steht zwischen den Kulturen und eines Tages holt ihn die Vergangenheit wieder ein.

52 Boie

Kirsten Boie: Alhambra. Eine Zeitreise in das Spanien des Jahres 1492. Ein Junge gerät in das Visier der Inquisition. Zu seiner Rettung findet er Freunde, einen Muslim und einen Juden.

54/Ullr

Hortense Ullrich: And Who Loves Me? (Freche Mädchen-Freches Englisch) Eine vergnügliche Englisch-Lektion.

Jugendsachbücher

6 Og/Feib

Thomas Feibel: Von Avatar bis Favatar. Lexikon des Kinderalltages. Eine Übersetzungshilfe neuer Fachbegriffe.

6 Rn o/Gogh

Thomas Brezina: Wer findet Vincents Farbenschatz? Museum der Abenteuer.

6 Rn o/Leonardo

Thomas Brezina: Wer knackt den Leonardo-Code? Museum der Abenteuer.

6 Rn o/Hundertwasser

Barbara Stieff: Träume ernten. Hundertwasser für Kinder. Mit vielen Anregungen zum Basteln, Malen und Nachdenken!

Romane

SL/MacD

Val MacDermid: Ein Ort für die Ewigkeit. Ein kleiner Ort, ein Mädchen verschwindet. Es gibt einen Mörder, aber keine Leiche. Das Psychogramm eines ganzen Dorfes, welches scheinbar den Mantel des Schweigens über das Verbrechen gelegt hat und die Ohnmacht eines Kommissars. (Krimi)

SL/Schrey

Wolfgang u. Paul Schreyer: Die Legende. Fünf Personen schildern den Ablauf des 11. Septembers 2001.

SL/Shre

Anita Shreve: Das Gewicht des Wassers. Die Fotoreporterin Jean möchte ein über hundert Jahre zurückliegendes Verbrechen erforschen: Den Mord an zwei jungen Norwegerinnen. Sie verbindet diesen Auftrag mit einem Segelausflug mit Mann, Kind und Freunden. Während Jean immer tiefer in den Mordfall eintaucht, entwickelt sich auf dem Segelboot ein Netz aus Leidenschaft und Eifersucht. (Krimi)

Biographien

By k/Teterra

Melissa FayGreene: „Alle meine Kinder“ Haregewoin Teterra – ein Leben für die Waisen Äthiopiens. In Afrika leben heute schon zwölf Millionen Kinder, die durch den Aids-Tod der Eltern zu Waisen wurden. Es gibt wenig Menschen, die sich um sie kümmern. Eine von ihnen ist Haregewoin Teterra.

By k/Y.Inci

Inci Y.: Erzähl mir nix von Unterschicht. Die Geschichte einer Türkin in Deutschland.. Deutschland ganz unten.

By k/Keitetsi

China Keitetsi: Tränen zwischen Himmel und Erde. Mein Weg zurück ins Leben. Fortsetzung von „Sie nahmen mir die Mutter und gaben mir ein Gewehr.“ Die Geschichte einer Kindersoldatin.

By k/Prüfer

Benjamin Prüfer: Wohin du auch gehst. Die Geschichte einer fast unmöglichen Liebe. Phnom Penh 2003, Benjamin lernt das Mädchen Sreykeo kennen – bald wird ihr Glück zum Kampf ums Überleben.

Postamt wird als Filiale am Standort Schefelstraße weitergeführt

Die Deutsche Post AG trennt sich von ihrem Filialnetz. Diese Nachricht hat dazu geführt, dass sich Bürgermeister Dieter Mörlein zunächst mit dem Beauftragten der Post und danach mit dem Eigentümer in Verbindung setzte. Ziel war es, die Post an dem Standort zu behalten.

Die Deutsche Post AG hat nun mit Schreiben vom 29.07.08 mitgeteilt, dass ab 16.10. 2008 am gleichen Standort im Geschäft von Frau Cornelia Schmidt (C-Fashion) die Filiale von ihr weiterbetrieben wird.

Vorteile sieht die Post in den verlängerten Öffnungszeiten. Dadurch erhöhe sich der Service. Frau Schmidt betreibt schon die Postfiliale in Plankstadt.

Die Stadt begrüßt die Entscheidung der Post zur Weiterführung und hofft auf regen Zuspruch seitens der Bevölkerung.

Radwege bzw. Fahrbahn für Fahrradfahrer

Grundsätzlich ist es Fahrradfahrern **nicht** gestattet, auf Gehwegen zu fahren. Ausnahmen sind Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr, die auf dem Bürgersteig fahren **müssen**. Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr **dürfen** mit Fahrrädern Gehwege benutzen.

Fahrradfahrer müssen besondere Rücksicht auf Fußgänger nehmen und dürfen diese weder behindern noch gefährden.

Gehwege sind Wege, die baulich abgesetzt neben der Fahrbahn laufen. Hat der Weg keine Beschilderung, so ist es ein GEHWEG, **kein** Radweg. Die Beschilderung „Radfahrer frei“ **erlauben** Radfahrern das Benutzen des Gehweges, schreiben es aber nicht zwingend vor.

Bitte achten Sie auf diese Regelungen, um Unfälle zu vermeiden!

Zu verschenken
Lfd. Nr. 1200 / Tel.: 37 39 12

 1 Gefrierschrank Liebherr Superfrost
6 Schubladen, 2 große Kälteakkus

Lfd. Nr. 1201 / Tel.: 7 50 70 80

1 altes 26er Fahrrad, Farbe grün

Lfd. Nr. 1202 / Tel.: 7 37 90 71

1 Elektroherd mit Ceranfeld, reparaturbedürftig

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die Sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 112 anrufen.

Geburtstage der kommenden Woche
Montag, 25. August

Baldur Houy	74 Jahre
Hildegard Köpflin	74 Jahre

Dienstag, 26. August

Hilde Gumbin	85 Jahre
Maria Schurin	84 Jahre
Elisabeth Kneller	75 Jahre
Luise Fontius	70 Jahre
Manfred Weber	70 Jahre

Mittwoch, 27. August

Elisabeth Hochreiter	83 Jahre
Helmut Michaelis	70 Jahre
Gerhard Sommer	70 Jahre

Donnerstag, 28. August

Elfriede Wood	80 Jahre
Gertrud Hörner	75 Jahre
Hannelore Fießer	70 Jahre

Freitag, 29. August

Dieter Bleiler	73 Jahre
Oskar Sefcik	72 Jahre
Ludmilla Gretz	70 Jahre

Samstag, 30. August

Hildegard Gable	86 Jahre
Margarete Salomon	86 Jahre
Ilsole Hornung	81 Jahre
Anna Klemm	72 Jahre

Sonntag, 31. August

Heinrich Vierling	78 Jahre
Theresia Gnilka	76 Jahre
Irmgard Kübler	73 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!



Veranstaltungen der Stadt

Vorschau auf die Spielzeit 2008-2009 - Rudolf-Wild-Halle

**Sonntag, 28. September 2008, 20 Uhr****Die spanische Fliege - Schwank mit Jochen Senf u.a.**

Die Geschichte vom folgenschweren Fehltritt des Senffabrikanten Ludwig Klinke mit einer „spanischen“ Tänzerin und von den Verwechslungen um den angeblichen Spross dieser Verbindung für den schließlich sogar vier Väter unter den - ach so braven - Bürgern gefunden werden, wurde 1912 uraufgeführt. Ludwig Klinke, seines Zeichens ehrbarer Bürger, gestrenger Vater und duldsamer Ehemann, hat alle Hände voll zu tun, den sittenstrengen Papa zu spielen und gleichzeitig seinen eigenen Fehltritt unter den Teppich zu kehren. Zu allem Überfluss taucht auch noch Heinrich auf: der Spross von Senorita Rosita, Klinkes Fehltritt, und verliebt sich in die Tochter des Hauses! Missverständnisse und Verwechslungen steigern und häufen sich in atemberaubendem Tempo bis hin zum großen Finale ... In Eppelheim sehen Sie den ehemaligen Tatortkommissar Max Palu als Schwager des Senffabrikanten Klinke.

Kategorie I: 18 Euro (erm. 16 Euro), Kategorie II: 14 Euro (erm. 12,50 Euro)

Donnerstag, 9. Oktober, 20 Uhr**Let's do it ... let's fall in love - Swing, Schlager und Musical**

Ein Schuss Cabaret, ein Hauch Swing und die Schlager der guten alten 20er Jahre dürfen nicht fehlen, wenn es um das eine, das ewig währende Thema Liebe geht. Mit Titeln wie „S'wonderful“ von G. Gershwin, „Kann den Liebe Sünde sein?“ oder dem Evergreen „Ich bin ja heut so glücklich“ stellen die beiden Künstlerinnen die Licht- aber auch die Schattenseiten der Liebe dar.

Charmant moderiert die Sängerin Anja Hubert das Programm und präsentiert auf amüsante Weise die Liebe in ihren vielfältigsten Facetten, flirtet ein wenig mit den Herren, verschenkt Luftballons und rote Rosen. Begleitet wird sie dabei von ihrer Partnerin Stefanie Titus am Klavier. Fliegende Kostümwechsel und tänzerische Showeinlagen auf störrischen Pfennigabsätzen werden geboten: Hinreißend komödiantisch, mitreißend spritzig und musikalisch bewegend....

Einheitspreis 15 Euro (erm. 14 Euro) Freie Platzwahl!

Donnerstag, 23. Oktober, 20 Uhr**Acht Frauen - Kriminalkomödie mit Diana Koerner, Maria Sebaldt u.a.**

In einer abgelegenen und verschneiten Villa auf dem Land trifft sich eine Großfamilie, acht Frauen und ein Hausherr, um die Weihnachtsfeiertage miteinander zu verbringen. Doch aus der harmonisch geplanten Feier wird nichts, denn man findet zum Schrecken aller den Hausherrn mit einem Messer im Rücken in seinem Bett. Damit nicht genug: das Telefon funktioniert nicht mehr, am Auto sind die Kabel durchtrennt, die sonst wachen Hunde schweigen und das Gartentor ist verschlossen. Schnell wird klar, dass der Mörder noch im Haus sein muss und nur eine Frau sein kann. Jede ist verdächtig, jede hätte ein Motiv. Maria Sebaldt spielt die skrupellose Schwiegermutter des Toten, Diana Körner die desillusionierte Ehefrau. Außerdem gibt es da noch Pierrette, die Schwester des Toten, Suzon, die ältere Tochter, Catherine, das Nesthäkchen, die biestige Tante Augustine, das willige Dienstmädchen und die verliebte Haushälterin - ein wahres Bestiarium der Frauen. Eine spritzige Komödie mit viel Musik, bei der jede Frau ihr Gesangsolo hat!

Kategorie I: 18 Euro (erm. 16 Euro), Kategorie II: 14 Euro (erm. 12,50 Euro)

Freitag, 28. November, 20 Uhr**Baroque and Blue - Classic goes Jazz**

Als langjährige Kammermusikpartner begeben sich Christiane Meininger (Flöte) und Rainger Gepp (Klavier) zusammen mit den Jazzmusikern Roger Goldberg (bass) und André Schubert (drums) auf neues, spannendes Terrain! Beliebte klassische Sonaten von Georg Friedrich Händel oder Francis Poulenc werden mit sinnli-



- ein musikalischer Blick über den Tellerrand!

Einheitspreis 15 Euro (erm. 14 Euro)

Freie Platzwahl!

Sonntag, 30. November, 16 Uhr**Hänsel und Gretel - Märchenoper**

Der Text dieser Oper ist eine freie Bearbeitung des bekannten Märchens der Gebrüder Grimm. Im Haus des Besenbinders herrscht bittere Armut, sogar Hänsel und Gretel müssen mitarbeiten, vertreiben sich allerdings ihre Zeit mit Tanzen. Die Mutter schimpft und schickt die Kinder zum Beeren sammeln in den Wald, wo die Knusperhexe ihr Unwesen treibt ...

Der Pianist Thomas Palm ist der musikalische Leiter dieses Projekts und hat den orchestralen Ausdruck der Partitur auf den Konzertflügel übertragen. Irmelin Sloman übernahm die Inszenierung, bei der Kinder des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums als Lebkuchenkinderchor und Engel mitwirken. Sie singt außerdem die Partie der Knusperhexe.

Einheitspreis 15 Euro (erm. 14 Euro)

Freie Platzwahl!

Montag, 8. Dezember, 20 Uhr**Mondscheintarif - Komödie**

Cora Hübsch, Fotografin, fast 34 Jahre alt, Single, leidet Höllenqualen. Bereits den dritten Tag wartet sie nun schon auf den Anruf ihres Traummannes. Mit ihm, Dr. Daniel Hoffmann, hatte sie am Mittwoch den besten Sex ihres Lebens. Und jetzt ist fast Samstagabend. Jo, ihre Freundin und engste Vertraute, rät ihr dringend ab, zuerst anzurufen. Und so wartet Cora liebes-

krank und hadert mit ihrem Schicksal und mit der Größe ihres Busens, enthaart vor Langeweile mit dem Epiliergerät zum xten Mal die Beine, träumt von Daniel, aber das Telefon will und will nicht klingeln. Wurde Cora Hübsch gleich nach der ersten Nacht ad acta gelegt? Als sie schließlich beinahe aufgegeben hat, nimmt die Geschichte eine unerwartete Wendung ...

Kategorie I: 18 Euro (erm. 16 Euro), Kategorie II: 14 Euro (erm. 12,50 Euro)

Montag, 15. Dezember, 20 Uhr**Oh, du holde Weihnachtszeit - Lesung mit Christian Quadflieg, an der Harfe; Veronika Ponzer**

Dieses Programm verbindet Besinnliches und Heiteres, denn schließlich feiern wir ja am 24. Dezember einen Geburtstag, und da sind die fröhlichen Töne durchaus angesagt. Ein bisschen Satire wird auch dabei sein.

Aber keine Angst: Die Tradition der Weihnachtszeit etwas heiterer zu betrachten, heißt ja nicht, sich über sie lustig zu machen. Freuen Sie sich außerdem auf meine musikalische Begleitung an der Harfe.

Kategorie I: 18 Euro (erm. 16 Euro), Kategorie II: 14 Euro (erm. 12,50 Euro)

Mittwoch, 17. Dezember, 20 Uhr**Feuerzangensolo - Comedy nach dem Flimklassiker „Feuerzangenbowle“**

Wann darf man seinen Lehrer schon mal mit Papierkügelchen traktieren? Uwe Heenes alle Gäste eine winzige Schultüte, gefüllt mit Papier, Schnippsgummi, Bleistift, und dem Hinweis: Sie sind in der Schule. Als echte Schüler dürfen Sie sich als solche verhalten.. Das heißt: Lassen Sie die Sau raus! Uwe Heene lässt das Herz der Feuerzangenbowle wieder auflodern. Sein Solo

bringt sie alle zum Leben: Den „Schnauz“ und die Lausejungen der Oberprima, den knatternden Direktor, die undurchdringliche Frage: „Watt is ene Dampfmaschin“? und die gute alte Schule an sich ... Um sein Publikum bis zum Lachmuskelkrampf zu amüsieren, brilliert Heene mit allen Facetten seines comediantisch-musikalischen Talents. Dabei wird die Ein-Mann-Feuerzangenbowle nicht nur zum furiosen Kabinettstück, sondern auch zur zweiten ‚Liebeserklärung an die Schule‘... – Dass die Schule es wieder mal nicht merken wird, darauf „pfeiff“ der bekannte Akteur. Und: Ja! – Er ist ein „Pfeiffer mit drei F“!!!

Einheitspreis 15 Euro (erm. 14 Euro) Freie Platzwahl!

Sonntag, 11. Januar 2009

Dein ist mein ganzes Herz - Operettengala mit dem Johann-Strauß-Orchester Kurfalz

Nach dem Erfolg in vergangenen Jahr wird das „Johann-Strauß-Orchester Kurfalz“ auch zum Auftakt ins Jahr 2009 spielen.



„Dein ist mein ganzes Herz“ lautet das Motto des Konzertes. Damit stehen die Zeichen voll und ganz auf Operette. Freuen Sie sich auf Kompositionen von Kálman, Lehár, Johann Strauß, Robert Stolz und vielen anderen Meistern dieses Fachs. Und auf drei Gesangssolisten der Extraklasse. Frank Ringleb, der das Orchester 1995 gegründet hat, wird das Programm moderieren.

Alle Mitwirkenden spielen hauptamtlich in den Orchestern des Nationaltheaters Mannheim, im Philharmonischen Orchester der Stadt Heidelberg und anderen renommierten Orchestern.

Mit Prof. Wolfram Koloseus, einem langjährigen Mitglied der Wiener Sängerknaben hat das Orchester einen profunden Dirigenten, der vom Flügel aus das Orchester führt.

Eintritt frei! Platzkarten sind im Rathaus, Zi. 22, erhältlich!

Sonntag, 18. Januar 2009, 20 Uhr

MundARTacke - Mundartcomedy mit Christian Chako Habekost

Wieder wagt der promovierte Sprachwissenschaftler und „Mimik-



Großmeister“ Habekost den großen Rundumschlag von den Befindlichkeiten seiner weinseligen Highmat, der kurpfälzer Provence, hin zu den großenThemen, die die Welt bewegen: Rente mit 40, Erleuchtung durch Flachbildfernsehen und Fitness mit Aquarium-Jogging. Was haben der BekkeKurt, Mario Basler und Eisbär Knut gemeinsam? Ohne überflüssige Requisiten und Kostüme bringt Habekost alle Proto-

Typen, die unsere Welt in den Zeiten der Globa-lall-isierung prägen auf die Bühne: Schnäppchenjäger, Service-Junkies, Baumarkt-Verkäufer, Autodellen-Doktoren, Body-BUILDER mit akademischen Vorstrafen ... Wieder dabei: die mittlerweile auch im Fernsehen und auf Popstar-Naidoo-Bühnen zur Kultfigur gewordene „Weinfestbesucher“ mit neuen viel-osofischen Einsichten unter dem Motto „Früher hot's des ned gewwe“. Und neue rhythmisch-dialektisch-erotisch-eleggdriche Überraschungen aus dem Hause Chako. Ein Pointenhagel aus MundArt-Comedy und bissigem Kabarett!

Kategorie I: 18 Euro (erm. 16 Euro), Kategorie II: 14 Euro (erm. 12,50 Euro)

Montag, 26. Januar 2009, 20 Uhr

Wo meine Sonne scheint - Schlagerrevue

In einem heutigen Fernsehstudio: Eine 50er-Jahre-Revue mit Quiz



und Songcontest wird geprobt. Für die sechs Darsteller heißt es: „Morgen geht's auf Sendung“. Die Probe wird turbulent, alle sechs sind im Stress: Was passt ins Programm, was fliegt raus? Urteile, Vorurteile, Bilder, Zerrbilder, alles

wirbelt durch die Köpfe: die kleinen Autos und die großen Träume, auf einen Mann kommen zweieinhalb Frauen, die Onkel-Ehe, das Buch der Etikette, der Kuppel-Paragraph, die Familie, der Kabinenroller... und dazu die typische Musik aus der Zeit des Wirtschaftswunders.

Kategorie I: 18 Euro (erm. 16 Euro), Kategorie II: 14 Euro (erm. 12,50 Euro)

Mittwoch, 18. Februar 2009, 20 Uhr

Und ewig schockt das Weib - Schwäbisches Kabarett

Am Vorabend des Altweiberfaschings sorgen Emma und Berta mit ihren schwäbischen Lästermäulern für Lachkrämpfe bis hin zu Herz-

rythmusstörungen. Mit ihren verbalen Infusionen werden die Männer



wiederbelebt und die Frauen in die stabile Seitenlage gebracht. Emma bricht mit ihrem Notfallkoffer ins Brunftrevier ein, um endlich für Berta einen Mann zu sichern - und sei es im Schockzustand!

Berta ist am schwäbischen Tatort. Sie spürt Etikettenschwindler auf, entlarvt Benzindiebe und mutmaßt über Massenmörder. Hoch mit den Beinen und die Sauerstoffmasken angelegt! So lautet der Ersthelferrat vom i-dipfele an das lach-schockgeprüfte Publikum.

Gesa Schulze-Kahleyß und Sabine Schief bringen den Alltag auf den Punkt - einfach i-dipfele!

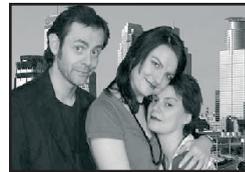
Einheitspreis 15 Euro (erm. 14 Euro) Freie Platzwahl!

Sonntag, 1. März 2009, 20 Uhr

Fluch der Akribik

Situationscomedy mit den „Dreien von der Zankstelle“

Akribie ist die Suche nach der Ordnung im Chaos. Und vor einem solchen steht Jakob Kesselbach, seines Zeichens Urfälzer, Familienoberhaupt, Entwurfslektor für Amtseingaben aller Art und großer Bruder seiner garnicht mehr so kleinen Schwester Johanna. Die nämlich hat sich auf der letzten Messe für heilige Steine in Idar-Oberstein eine gleichgeschlechtliche Lebensabschnittsgefährtin angelacht. Und so teilt Jakob jetzt die Küche mit zwei Damen, die ansonsten so ziemlich alles teilen. Akribisch macht er sich auf die Suche nach den Ursachen seiner Misere – und stößt dabei auf manche ungeklärte Einzelheit: Wer ist Suse Kusel und was verbirgt sich hinter der ominösen Zahl „23“? Liegen die Antworten im Verborgenen oder eher das Heil in der Flucht? Die Antworten geben Ihnen die „Drei von der Zankstelle“, darunter Petra Mott von der Hemshofschachtel Ludwigshafen.



Einheitspreis 15 Euro (erm. 14 Euro) Freie Platzwahl!

Donnerstag, 19. März 2009, 20 Uhr

Kleine Eheverbrechen

Schauspiel mit Eleonore Weisgerber und Peter Bongartz

Der Autor Gilles Andary, der gerade mit seinem Buch „Kleine Eheverbrechen“ die Bestsellerliste anführt, hat durch einen mysteriösen Unfall sein Gedächtnis verloren. Lisa, mit der er seit 20 Jahren verheiratet ist, kehrt mit ihm in die gemeinsame Wohnung zurück. Ist es wirklich seine Wohnung? Ist Lisa wirklich seine Frau? Gilles kann sich an nichts erinnern. Wer ist er? Wer ist Lisa? Was für eine Ehe führten sie? Mühsam versucht er, seine Vergangenheit und sein Leben zu rekonstruieren. Beunruhigt und amüsiert zugleich lauscht er dem wundervollen Portrait, das Lisa von ihm, ihrem Zusammenleben und ihrer gemeinsamen Liebe zeichnet. Doch wenn Lisa nun lügt? Ist er tatsächlich so verliebt, wie sie sagt, oder war es im Gegenteil eine Hassliebe, die sie verbindet? Oder spielt gar Gilles falsch? Weiß er mehr, als er zugibt? Wem kann man glauben? Ein immer wieder überraschender, höchst intelligenter und beunruhigender Mix zwischen Thriller, Komödie und Psychodrama.



Einheitspreis 18 Euro (erm. 16 Euro), Kategorie II: 14 Euro (erm. 12,50 Euro)

Freitag, 24. April 2009, 20 Uhr

Münchner Lach- und Schießgesellschaft - Kabarett

Bereits vier gemeinsame Programme gab es mit dem neuen Lach-



und Schieß-Ensemble Sonja Kling, Ecco Meineke und Manfred Kampinger, entwickelt und geschrieben von Ecco Meineke und Manfred Kempinger. Und alle bleiben der selbst aufgebauten Tradition treu: Es sind rasante, intelligente und energiegeladene Programme. In Eppelheim wird die „Gesellschaft“ ihr neuestes Programm spielen, unter der Regie von Michael Ehnert, Drehbuchautor, Kabarettist und Weltretter.

Kategorie I: 18 Euro (erm. 16 Euro), Kategorie II: 14 Euro (erm. 12,50 Euro)

**Der Kartenvorverkauf hat begonnen!
Rathaus, Zi. 22, 1. OG, Tel. 79 41 51**

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche



Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

So	24.8.	10.00	Predigtgottesdienst Pfr. Göbelbecker Im Anschluss: Diamantene Hochzeit Irmgard u. Rudolf Wendlandt
		11.15	Taufgottesdienst - Pfr. Göbelbecker Täuflinge: Lina Schuhmacher Lara Stephan Ronny Stephan Marlon Roth

Öffnungszeiten im Pfarramt während der Sommerferien :
MO, MI, FR 10-12 Uhr und Donnerstag 16-18 Uhr

Bitte beachten:

Während der Sommerferien (24.07. - 07.09.2008) finden **keine Gruppen und Kreise** statt.



Katholische Kirche

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
	Öffnungszeiten des Pfarrbüros:		
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit
Christophorus

Eppelheim

Sa.	23.08.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	24.08.	11.00	Eucharistiefeier
Di.	26.08.	08.30	Eucharistiefeier (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Do.	28.08.	10.00	Eucharistiefeier (Haus Edelberg)

Pfaffengrund

Sa.	23.08.	18.30	Eucharistiefeier
-----	--------	-------	------------------

Wieblingen

So.	24.08.	09.30	Eucharistiefeier
-----	--------	-------	------------------



Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do.	21.08.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 durch Bezirksevan- gelist Rainer Lang
So.	24.08.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund
Do.	28.08.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	31.08.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Kirchliche Sozialstation

Eppelheim

Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppelheim@t-online.de

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

Die junge Seite

**Jugendhaus „Altes Wasserwerk“,
Schwetzinger Str. 31, Tel.: 06221/768142;
e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org**

Mo, Di, Mi	17.00 - 20.00 Uhr
Do	18.00 - 21.00 Uhr
Fr	16.00 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 22.00 Uhr

Teenietreff – bis 13 Jahre immer donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr



Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 25. bis 29. August 2008

Montag, 25. August: Oma/Opa/Enkel-Aktion: Treff: 12.30 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Hafenrundfahrt Mannheim mit der „Karte ab 60“ mit Waltraud Wettstein; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Siegfried Eichler „Himalaja – Nepal - Butan“, Diavortrag;

Dienstag, 26. August: Treff: 7 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Wanderreise Rucksacktour durch das Karwendel-Gebirge; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Michael Hozzel „Vita Poetica – Literaturgruppe für Lyrik und Prosa“;

Mittwoch, 27. August: Treff: 7.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Besichtigung Planetarium und Stuttgarter Zeitung in Stuttgart mit BW-Ticket; Oma/Opa/Enkel-Aktion: Treff: 10 Uhr, Baumschulenweg 4, Feuerwehr Heidelberg mit der „Karte ab 60“; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck „Joachim Ringelnatz: Ausgewählte Gedichte – Zum 125. Geburtstag“, Vortrag mit Rezi-
tation; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Edith Zeile „Autorenforum: Liebe und Tod – Grenzerfahrungen“, Vortrag und Lesung;

Donnerstag, 28. August: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck „Der Faust-Stoff im Musik-Theater“, Vortrag zu Goethes Geburtstag; Oma/Opa/Enkel-Aktion: Treff: 13.15 Uhr, Bergheimer Str. 76, „Acrylmalerei“ mit Elisabeth Strohmeier; Treff: 17 Uhr am Kommarkt, Führung Goethe in Heidelberg – „Auf der Terrasse
hochgewölbten Bogen“ mit Marlis Keller;

Freitag, 29. August: Treff: 9.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Worms mit „Karte ab 60“; Oma/Opa/Enkel-Aktion: Treff: 12.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Besuch Planetarium Mannheim mit „Karte ab 60“ mit Eberhard Göhler.

Einer der häufigsten Rentenirrtümer:

„Die Rente kommt automatisch!“ Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenansprüche drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn stellen.

Parteien

CDU www.cdu-eppelheim.de

CDU

Tour d'Eppele – Kommunalpolitische Radtour der CDU Eppelheim

Trotz etwas durchwachsenem Wetter hatte sich eine stattliche Anzahl von interessierten Eppelheimern/innen zur inzwischen traditionellen Radtour zu den aktuellen Brennpunkten bzw. Planungs- oder -Bauaktivitäten der Stadt eingefunden. Mit dabei war Dr. Karl A. Lamers MdB, Bürgermeister Dieter Mörlein und der Vorsitzende des CDU Stadtverbandes Rolf Bertsch, der alle Teilnehmer begrüßte.



Unter sachkundiger Führung des CDU-Fraktionsvorsitzenden im Eppelheimer Gemeinderat, Trudbert Orth, ging die Fahrt durch die Schulstraße mit dem ersten Halt ca. in der Mitte der Schulstraße. Hier erwarb die Stadt ein alleinstehendes Haus, das altersbedingt abgerissen werden soll. Durch Änderung des Bebauungsplanes soll hier ein Doppelhaus entstehen. Als Nebenprodukt wird hier der Gehweg auf die normale Gehwegbreite ausgeweitet.

Weiter ging's zum Aldi-Parkplatz. Hier kann man den Erfolg einer systematischen Planung sehen. Auf dem Terrain einer verlassenen Industrieanlage entstanden zwei große Supermärkte, eine Tankstelle mit Service und Schnellimbiss sowie ein Drogeriemarkt der am 16. Oktober eröffnet wird.

Eine weitere Umwidmung von Industriebrache, hier in Wohngebiet, wurde mit dem ehemaligen Gelände der Fa. Grimmig erläutert. Auf diesem Gelände sollen 83 Reihenhäuser entstehen. Das Genehmigungsverfahren ist bereits weit fortgeschritten. In diesem Zusammenhang wurde auch über die Lärmschutzwand informiert. In ca. 14 Tagen wird der Bebauungsplan für die Lärmschutzwand rechtskräftig sein. Die Nutzung dieser Industriebrache ist ein positives Beispiel für gelebten Umweltschutz der Stadt Eppelheim im Sinne der Vermeidung von Flächenverbrauch.

Auf der Weiterfahrt Richtung Süden gab es an der Josephskirche einen weiteren Informationsstopp. Aufmerksam gemacht wurde auf den gepflasterten Platz und den sehr guten Zustand der Straßen. In den letzten 10 Jahren wurden 15.000.000 Euro in den Tiefbau sprich Kanalisation und Straßen investiert. Inzwischen sind von den 42 km Straßen in Eppelheim 28 km saniert. Eine besonders beachtliche Leistung, da Eppelheim in der gleichen Zeit schuldenfrei wurde.

In der Friedrich-Ebert-Schule und am Gymnasium war das ÖPP-Projekt life zu sehen. Man hatte den Eindruck, dass das Gebäude total entkernt und renoviert würde. Alle Fenster werden gewechselt, alle Heizkörper ausgetauscht, alle Elektroleitungen ersetzt und Wärmedämmung angebracht. Dies sind nur die ins Auge fallenden großen Aktivitäten. Hier wird grundlegend saniert und nicht geflickt. Auch am Gymnasium wird kräftig gearbeitet. Ein großer Teil der neuen Fenster ist bereits ausgetauscht und installiert.

Ein interessanter Vorschlag der CDU zur Sanierung der Rhein-Neckar-Halle wurde von Trudbert Orth vorgestellt. Danach soll die Ernst-Knoll-Halle um ein Feld vergrößert werden und den Anforderungen entsprechend wieder neu aufgebaut. Die Rhein-Neckar-Halle würde dann dem Stand der Technik entsprechend renoviert. Daraus könnte aus Kosten- und Nutzensicht eine interessante Alternative gegenüber den bisherigen Ansätzen entstehen.

Abschließend konnte festgestellt werden, dass in Eppelheim gut gewirtschaftet wurde. Im Wesentlichen wurden die großen Projekte durch die CDU-Fraktion getragen und vorangetrieben. Diskussion und solide Vorarbeit ist absolut wichtig, aber ohne den konsequenten nächsten Schritt, nämlich die Verantwortung zu übernehmen geht nichts vorwärts.

In gemütlicher Runde und angenehmer Stimmung klang ein interessanter, informativer Abend aus.



SPD www.spd-eppelheim.de

Eckwerte zum Kreishaushalt 2009 beschlossen

In der letzten Monatsversammlung der SPD Eppelheim erstattete Renate Schmidt Bericht über die vergangene Kreistagssitzung. Mit dem Beschlussvorschlag die Kreisumlage ab dem Jahre 2009 um 2 Punkte auf dann 33,1 Punkte zu senken und damit die Städte und Gemeinden des Kreises um einen zweistelligen Millionenbetrag zu entlasten, ist die SPD-Kreistagsfraktion dem Grunde nach einverstanden. Wir erwarten jedoch von der Verwaltung, dass von dieser Seite alle Anstrengungen angestellt werden, im Oktober einen Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2009 einzubringen, der die Marke 33,1 unterschreitet und eine 32 vor dem Komma hat. So Uwe Kleefoot, finanzpolitischer Sprecher der SPD-Kreistagsfraktion, in seiner Stellungnahme zu den Eckwerten für den Kreishaushalt des kommenden Jahres.

Unsere Marschrichtung ist: Keine neue Kreditaufnahme, signifikante Reduzierung des Schuldenstandes verbunden mit einer Reduzierung der Kreisumlage. Diese Ziele haben wir mit dem Kreishaushalt für das Jahr 2008 festgeschrieben und wollen dies auch im Jahre 2009 fortsetzen, so Uwe Kleefoot. Erleichtert wird uns dies durch die Tatsache, dass trotz Absenkung der Kreisumlage um mindestens 2 Punkte diese angesichts der in 2007 sehr positiven Entwicklung der Steuerkraftsummen der Gemeinden die Umlage um 16 MIO Euro auf über 206 MIO Euro ansteigen wird. Dadurch wird es uns möglich die dringend erforderliche Verbesserung des Eigenkapitals unserer Gesellschaften vorzunehmen und den Schuldenstand des Kreises von derzeit fast 100 MIO Euro zum Jahresende 2009 auf dann etwas über 90 MIO Euro zu senken. Deutlich machte Uwe Kleefoot für die SPD-Kreistagsfraktion auch, dass wir sehr froh darüber sind, die Förderung des Kreises im Bereich der Erziehungsberatungsstellen um 80.000,- Euro zu erhöhen und damit die vor einigen Jahren notwendige Kürzung wieder zurückzunehmen. Der Haushalt für das Jahr 2009 gibt uns neue Spielräume, die wir nutzen können ohne dabei das Ziel einer nachhaltigen Finanzwirtschaft aus dem Auge zu verlieren, stellte Renate Schmidt abschließend fest.

Vereine und Verbände



ASV

www.ASV-Eppelheim.de

ASV Tischtennis

Ferienprogramm

Mit einer Rekordbeteiligung von 32 Mädchen und Jungen führte die Tischtennisabteilung des ASV Eppelheim im Rahmen des Ferienprogramms ihre traditionellen Ferienmeisterschaften durch. In drei Gruppen (Jungen, Mädchen und Schüler) wurde im Modus „Jeder gegen Jeden“ um Punkte, Sätze und Siege gespielt und am Ende standen mit Tobias, Nico und Sebastian bei den älteren Jungen, Elisa, Kate und Sabrina bei den Mädchen und Johannes, Jose und Felix bei den Jüngsten die diesjährigen Champions fest. Zur Stärkung wurden



die Teilnehmer vom bewährten Organisationsteam (Alfred Haas, Willi Günther, Manfred Tolk, Johannes Noky) während des Turniers



Training für die Kinder und Jugendlichen.

mit Würstchen, Brötchen und Getränken versorgt und nach „getaner Arbeit“ gab es tolle, von Manfred Stotz gestaltete Urkunden und Präsente. Nach den Sommerferien beginnt in der Rudolf-Wild Halle jeweils ab 18:00 Uhr am Dienstag und Freitag wieder das Tischtennis-



Eppelheimer Tennisclub

Ferienkinder beim Tanzworkshop des ECC

Auch in diesem Jahr hat der Eppelheimer Carneval Club das Ferienprogramm der Stadt Eppelheim mit einem Tanzworkshop unterstützt.

Am 1. August hatte der Verein eingeladen erste Erfahrungen im karnevalistischen Tanz zu machen und 31 Ferienkinder waren begeistert am Start. Unter der Leitung der Trainerin Simone Müller, unterstützt durch die Co-Trainerinnen Ayleen Bracht, Fabienne Müller und Sina Trauner wurde mit einem leichten Aufwärmtraining begonnen. Nachdem nun allen ordentlich warm war, folgte ein Konditionstraining. Nach diesen Strapazen war dann endlich eine Pause angesagt, in der sich die Teilnehmer bei einem Mittagessen mit Hot Dogs und frischem Obst stärken konnten. Reichlich Getränke wurden auch von den Betreuerinnen Susanne Salameh und Antje Buchwitz bereit gestellt.

Nach dieser Stärkung waren dann alle wieder fit, sich an das Einstudieren erster Tanzschritte zu wagen und am Ende konnte man bereits ein kleine Choreografie erkennen. Zum Abschluss folgten dann noch einige Spiele bei denen der Nachmittag langsam ausklingen konnte. Und natürlich konnte jeder Teilnehmer stolz eine Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme bei dem ECC-Tanzworkshop 2008 mit nach Hause nehmen.



Förderverein Jugendhaus e.V.

Ferienprogramm

24 Kinder im Alter von 7-12 trafen sich am Samstag, den 9. August um 13 Uhr am Jugendhaus zum Eppelheimer Ferienprogramm-punkt „Radtour mit Übernachtung im Garten“ des Förderverein Jugendhaus Eppelheim. Nachdem das Gepäck zum Transport in die Autos verbracht war, ging es mit den Fahrrädern los über Oftersheim und Sandhausen zum Vereinsgrundstück nach Kirchheim.

Dort angekommen, wurden zuerst die Plätze im Großraumzelt des DRK Eppelheim verteilt, welches uns auch dieses Jahr wieder großzügigerweise zur Verfügung gestellt wurde.

Da uns Petrus wohlgesinnt war, ging es dann in die Badesachen und auf die Wasserrutsche. Diverse Wasserspiele hielten die Kinder bis zum Abendessen bei guter Laune. Als besonders beliebtes Spiel erweist sich immer wieder das Ballonstechen, bei dem mit Wasser gefüllte Ballons an einer Leine aufgehängt werden und diese von einem im Schubkarren geschobenen Kind mittels

einer Speerspitze zum Zerplatzen gebracht werden müssen (siehe Foto). Gegen Abend wurde der Grill entzündet, nach dem Essen spielten die Kids Völkerball bis zum Einbruch der Dunkelheit. Ein besonderer Spaß war es für die Kinder, über dem dann entfalteten Lagerfeuer, Luftballons zum Steigen zu bringen. Erstaunlicherweise gingen dieses Jahr die letzten Kinder bereits vor zwei Uhr ins Bett.

Am Sonntagmorgen gab es erst einmal ein ausgedehntes Frühstück, um im Anschluss in die Lauf und Staffelspiele zu gehen. Auch die Wasserrutsche wurde nochmals ausgerollt. Zum Abschluss wurde noch das Allseits beliebte Mehblasen angeboten, dann mussten schon wieder alle Kinder zurück zum Jugendhaus radeln, wo sie wohlbehütet wieder in die Obhut Ihrer Eltern gegeben wurden.

Im Besonderen danken möchten wir auch dieses Jahr der Sparkasse, der Bären Apotheke, der Apotheke im Kaufland, dem Spielwarenhandel Schuhmann, TEDI, der Dresdner Bank und der Techniker Krankenkasse für die Bereitstellung der Luftballons und kleinen Preise, die wir nach gewonnenem Spiel an die Kinder weiter reichen konnten.

Ebenfalls erwähnenswert ist der volle Einsatz unseres Jung-Mitgliedes Philipp Treiber, der es mit seinen fünfzehn Jahren bestens beherrschte, die Kinder bei den Spielen anzuleiten und diese durchzuführen.



Verein der Gartenfreunde

EPPELHEIMER RETTICHFEST 2008

Am **23. und 24. August** findet in der Kleingartenanlage bei der Grillhütte unser traditionelles Rettichfest statt.

Beginn: Samstag, 23. August, 15 Uhr, Sonntag, 24. August, 10 Uhr (Frühschoppen).

Als Spezialitäten bieten wir an:

gegrillte Schweinshaxen

Fleischkäse (bayr. Art)

Weißwürste, Servela

dazu Rettich (gedreht und als Salat).

An beiden Tagen

ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



Reiterverein

Voltis kehren erfolgreich von Zeltlager zurück

Vom 24. – 31. August war die Turniergruppe - 9 Mädels - des Reiterverein Eppelheim zusammen mit ihrer Trainerin Monika Kunzmann auf dem Pegasus Zeltlager in Zaisenhausen.

In dieser Woche trainierten die Mädels hart und mussten so einige

Theoriestunden über sich ergehen lassen. Der Erfolg kann sich sehen lassen: Kate und Kim Kunzmann, Anjuli Kafer und Elisa Mader bestanden den Basispass.

Mit sehr guten Wertnoten absolvierten Kate Kunzmann (Ø 5,8), Anjuli Kafer (Ø 5,5), Elisa (Ø 5,5) und Jana Mader (Ø 5,5) das Voltigierabzeichen der Klasse 4 (Kupfer).

Außerdem bestand Nadine Freysing das Longierabzeichen (Ø 6,0) und errang somit die Lizenz Voltigiergruppen auf Turnieren als Trainer vorzustellen.

Das Pflichtturnier der Klasse L gewann die Gruppe auf ihrem Pferd Victor mit einer Wertnote von 6,1.

Dies gibt Hoffnung auf die Turniersaison die im Oktober wieder startet.

Bilder und Videos findet man unter www.voltigieren-eppelheim.piczo.com.



Hinten: Jana Mader, Nadine Freysing, Elisa Mader, Vorne: Anjuli Kafer, Kate Kunzmann, Kim Kunzmann

Erst die Großen, dann die Kleinen!!!

Zwei Wochen später hieß es dann für den Voltigier- Nachwuchs ...Schlafsack packen und auf zum Zeltlager auf dem RVE- Gelände. Auch hier wurde fleißig trainiert und geübt. Der Spaß durfte natürlich nicht fehlen. Beim Schwimmen im Hallenbad, Minigolfen oder einfach nur beim Toben und Spielen auf dem Gelände konnte sich die Jugend von den Strapazen erholen. Beim traditionellen Abschlussgrillfest und Voltigierführung mit den Eltern und Verwandten konnten die Mädels und ein Junge dann zeigen, dass sie hier wirklich einiges gelernt hatten.

Zum Schluss bekamen dann alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Urkunden und Schleifen für das bestandene Vereinsinterne Voltigierabzeichen. Herzlichen Glückwunsch!!!!

Übrigens: Bei uns wird auch in den Ferien voltigiert!!!
Nicht vergessen : 26.08.08 Ausflug ins Miramar !!!!

TVE Handball www.tv-eppelheim.de

Die Handballabteilung des TVE lädt ein zu ihrer

Mitgliederversammlung

am **Donnerstag, dem 11. September 2008, 19.30 Uhr**
im **Clubraum des Vereinsheimes auf dem TVE-Sportplatz**

Tagesordnung

- Bericht des Abteilungsleiters
- Bericht des Männerspielwartes
- Bericht des Frauenwartes
- Bericht der Jugend
- Bericht des Kassenwartes
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung der Abteilungsleitung
- Neuwahl der Abteilungsleitung
- Verschiedenes

Wir bitten unsere Mitglieder, sich zahlreich an dieser Veranstaltung zu beteiligen.

Veranstaltungskalender, Kulturelles, Informationen

Fr 22.08. bis So 31.08.2008

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle und andere Veranstaltungen				
23.08.+24.08.	15/10 Uhr	Rettichfest	Kleingartenanlage des Vereins der Gartenfreunde	Verein der Gartenfreunde e.V.
Ausstellungen				
03.08.-12.09.	zu den Öffnungszeiten	Bilder von Ursula Breuer	Galerie im Rathaus	Kulturkreis Stadt

Allgemeine Informationen

Projektgruppe INTEGRATION



Die Projektgruppe INTEGRATION trifft sich wieder am **Dienstag, 26. August um 18 Uhr** im Rathaus, Sitzungssaal 2. OG. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Verbraucherzentrale empfiehlt ständige Kontrolle der Bankauszüge

Auch Baden-Württemberger Daten geklaut

Daten mit Namen, Adressen und Bankdaten von rund 17.000 Bundesbürgern wurden illegal gehandelt und genutzt. Auch

Baden-Württemberger sind von diesem Datenklau betroffen. Der Verbraucherzentrale liegen Beschwerden vor, dass ein Glücksspielanbieter nach gesetzeswidriger Telefonwerbung nicht nur Verträge untergeschoben, sondern auch unerlaubt Geld von den Konten abgebucht hat, obwohl die Betroffenen keine Kontodaten weitergegeben hatten.

Telefonwerbung ohne ausdrückliches Einverständnis des Verbrauchers ist seit 2004 gesetzlich verboten. Zudem dürfen seit Inkrafttreten des neuen Lotteriestaatsvertrages am 1. Januar 2008 generell keine Lose und Lottoscheine mehr am Telefon angeboten werden. Nach wie vor ignorieren manche Glücksspielanbieter dieses Verbot. Ihr unseriöses Geschäft wird offensichtlich erleichtert, weil hochsensible Kundendaten unkontrolliert und gesetzeswidrig gehandelt werden. Brigitte Sievering-Wichers von der Verbraucherzentrale: „Die meisten Beschwerden betreffen die Firma LottoTeam aus Köln. Nach Aussagen der Verbraucher kam nach einem Telefonanruf überraschend die Vertragsbestätigung über eine Lottoteilnahme und es erfolgte auch eine Kontoabbuchung, obwohl ausdrücklich keine Einwilligung erteilt wurde.“ Die Verbraucherzentrale rät zu einer regelmäßigen gründlichen Prüfung aller Buchungen auf dem Girokonto. Entdeckt man Fehlbuchungen, muss man sich umgehend an seine Bank wenden und das Konto berichtigen lassen. Das ist normalerweise innerhalb von

sechs Wochen möglich. Wurden Abbuchungen ohne Einzugsermächtigung veranlasst, sollte man Betrugsanzeige bei der Polizei erstatten.

Jeder kann selbst dazu beitragen, das Risiko des Missbrauchs seiner Daten zu senken: Indem man nur die Informationen angibt, die zur Abwicklung eines Vertrages unbedingt notwendig sind – im Internet ausschließlich über verschlüsselte Verbindungen. Und Finger weg von Preisausschreiben und Gewinnspielen. Das sind in erster Linie Aktivitäten zum Sammeln von Daten, denn niemand hat etwas zu verschenken.

Wenn das Wasser zu lange in der Leitung steht Stagnationswasser nicht trinken

Steht Wasser länger als vier Stunden in der Leitung, sollte es nicht mehr für die Zubereitung von Säuglingsnahrung, Speisen oder Getränken verwendet werden. Denn das so genannte Stagnationswasser kann Bakterien oder Metalle aus den Rohren enthalten.

Nach kurzer Ablaufzeit kommt Frischwasser aus dem Hahn, erkennbar an der merklich kühleren Temperatur. Wer morgens duscht oder die Toilette benutzt, bevor Kaffee oder Tee aufgesetzt werden, verbraucht das über Nacht im häuslichen Leitungssystem stehende Wasser und muss in der Küche nicht lange laufen lassen, bis frisches Nass kommt. Mit dem abgestandenen Wasser kann man Zimmerpflanzen oder Balkonblumen gießen, dann wird es nicht ‚vergeudet‘.

Die Wasserwerke speisen Wasser in gleichbleibend guter Qualität ins Wassernetz ein. Aber Leitungen und Armaturen der Hausinstallation haben Einfluss auf das Trinkwasser. Unterschiedliche Materialien wie Kupfer, verzinktes Eisen, Edelstahl, Kunststoff, oder in alten Häusern Blei sind Bestandteile des Leitungssystems von Gebäuden und können in das Trinkwasser übergehen. Vor allem, wenn das Wasser während mehrtägiger Abwesenheit oder über Nacht längere Zeit in der Leitung gestanden hat, können die Grenzwerte der Trinkwasserverordnung für verschiedene Metalle (wie Kupfer, Blei oder Nickel) überschritten werden. Bei Kunststoffrohren entwickeln sich möglicherweise erhöhte Keimgehalte. In Süddeutschland werden seit über 100 Jahren keine Bleirohre mehr eingebaut. „Von Württemberg weiß man es ganz genau“ sagt Heidi Schworm von der Verbraucherzentrale, „dort ist der Einsatz seit dem 29. April 1878 nicht mehr erlaubt“.

Stagnationswasser aus verchromten Armaturen kann erhöhte Nickelgehalte aufweisen, die dann zu allergischen Reaktionen führen. Daher sollten Nickelallergiker, wenn das Wasser mehr als 30 Minuten gestanden hat, circa 250 ml Wasser ablaufen lassen, bevor sie es zum Händewaschen oder Duschen benutzen. Das entspricht einem großen Glas.

Je früher, desto günstiger Berufsunfähigkeit gezielt absichern

Jeder vierte Arbeitnehmer wird erwerbsunfähig, noch bevor er die Altersrente erreicht. Die Gründe dafür sind vielfältig: Eine plötzliche Krankheit, wachsender psychischer Druck, ein Unfall – das kann jeden treffen. Wer vorzeitig aus dem Berufsleben gerissen wird, kann nicht allein auf gesetzlichen Rentenschutz bauen. Mit dem neu aufgelegten Ratgeber ‚Berufsunfähigkeit gezielt absichern‘ bietet die Verbraucherzentrale Orientierung bei der Auswahl dieser unverzichtbaren Versicherung.

Ohne private Vorsorge droht bei Berufsunfähigkeit schnell der soziale Abstieg. Ausreichender Versicherungsschutz ist also ein absolutes Muss. Dabei gilt prinzipiell: Wer schon in jungen Jahren eine Berufsunfähigkeitsversicherung abschließt, zahlt eine geringere Monatsprämie. Wichtig ist hierbei, die Versicherung später flexibel anpassen zu können, wenn sich der Versicherungsbedarf ändert. Günstig sind deshalb Verträge mit Nachversicherungsgarantien. Mit den Beiträgen in die Berufsunfähigkeitsversicherung lassen sich übrigens auch Steuern sparen.

Wie man den richtigen Schutz findet, wie gute Leistung durch geschickte Vertragsgestaltung bezahlbar bleibt und wie man seinen Anspruch auch notfalls rechtlich durchsetzt, verrät die aktuelle Neuauflage des Ratgebers ‚Berufsunfähigkeit gezielt absichern‘, der Verbraucherzentrale. Für 15,40 Euro kommt er per Post mit Rechnung ins Haus. Bestelladresse: Versandservice Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V., Heinrich-Sommerstraße 13, 59939 Olsberg, Fax 02962 / 80 01 49 oder per Email an: broschueren@vz-bw.de.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Rat zur Saat für Landwirte

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz bietet eine Gruppenberatung für Landwirte an. Als Themen sind Sortenwahl, Pflanzenschutz im Herbst und aktuelle Informationen vorgesehen.

Die Veranstaltung findet statt am

Montag, 01. 09. 2008, um 20 Uhr in Meckesheim, Gasthaus „Zum Goldenen Ochsen“ sowie am Donnerstag, 04.09.2008, um 20 Uhr in Heddesheim-Muckensturm, Gasthaus „Bühler Hof“. Weitere Informationen erteilt das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz unter Tel. 07261 / 9466-5314 oder -5300.

Freizeitgruppe WiH

Die Freizeitgruppe WiH richtet sich an Singles, Alleinerziehende mit Kindern und Paare, die keine langen anstrengenden Touren unternehmen wollen, jedoch trotzdem regelmäßig gesellig in der Natur mit gemütlichen Wanderungen unterwegs sein wollen. WiH spricht alle im Alter von Anfang 30 bis Anfang 50 an, die außer Wanderungen auch Interesse an weiteren Aktivitäten wie Radtouren, Essen gehen, Bowling, Kino etc. haben und die sich ggfs. auch selbst aktiv in die Gruppe einbringen wollen. Aber auch wer das selber organisieren scheut, ist bei WiH willkommen.

Das Einzugsgebiet der Freizeitgruppe WiH erstreckt sich über die ganze Metropolregion Rhein-Neckar. Gewandert wird von der Pfalz über das Kraichgau bis in den Odenwald. Die Touren umfassen max. 10 km, ca. 2 - 3 Std. wandern und legen den Schwerpunkt auf die Einkehr sowie das gegenseitige Kennenlernen. Die Teilnahme an den Wanderungen ist kostenlos.

Eine der nächsten Möglichkeiten ist am Sonntag, 31. Oktober bei einer durch die Weinberge Wieslochs mit Einkehr bei Wimmers Landwirtschaft. Nähe Infos zur Gruppe und zu den geplanten Aktivitäten gibt es im Internet unter www.wih-clubpage.de oder Email info@wih-clubpage.de.

Louise-Otto-Peters-Schule

Vor kurzem haben fünfzehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich einen FOF-Kurs abgeschlossen. Schon im September startet erneut eine zweijährige berufsbegleitende Weiterbildung an der Louise-Otto-Peters-Schule im Wieslocher Berufsschulzentrum. Obwohl das Sekretariat während den Sommerferien nicht besetzt ist, ist es in dieser Zeit möglich, sich schriftlich um einen Schulplatz zu bewerben (Adresse: Gerbersruhstraße 56, 69168 Wiesloch). Kurzentschlossene können am Donnerstag, dem 11. September 2008, mit ihren Bewerbungsunterlagen in die Schule kommen. Ab 17 Uhr findet ein Anmelde- und Beratungsabend statt und von 18 bis 19 Uhr werden mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern organisatorische Fragen geklärt.

Für die Fachschule für Organisation und Führung – Schwerpunkt Sozialwesen (FOF) gilt ab dem neuen Schuljahr die vom Kultusministerium Baden-Württemberg überarbeitete Ausbildungsordnung und ein aktualisierter Lehrplan. Es bleibt bei den Unterrichtsfächern Organisation und Führung sowie Wirtschaft und Recht. Die Profilebereiche Sozialpädagogik und Sozialpflege werden gestärkt. Das ist vor allem für Mitarbeiter aus dem Pflegebereich bzw. Gesundheitswesen interessant, die sich nicht auf die Leitung einer Einheit festlegen möchten, sondern eine generalistische Weiterbildung suchen, mit der sie beispielsweise eine berufliche Selbständigkeit verwirklichen können. Mit dem neuen Fach

Berufs- und Arbeitspädagogik ist die Qualifizierung zur Praxisanleiterin bzw. zum Praxisanleiter integriert. Diese Qualifizierung, wie sie im Pflegebereich vorgeschrieben ist, wird auch im pädagogischen Bereich immer bedeutsamer und ist sinnvoll auch wenn die Teilnehmer nicht das klassische Berufsziel Kindergartenleitung haben.

Die Vorteile der Weiterbildung an einer staatlichen Schule liegen auf der Hand: Abschluss als „Staatlich geprüfte Fachwirtin bzw. als staatlich geprüfter Fachwirt“; der Abendunterricht ist ohne Freistellung berufsbegleitend möglich; es fallen verhältnismäßig geringe Kosten an, da nur Schulgeld und ein Materialkostensatz an den Rhein-Neckar-Kreis als Schulträger zu entrichten ist. Damit ist die Weiterbildung auch eine sehr gute Möglichkeit für Wiedereinsteiger.

Nach den Sommerferien werden Anfragen wieder über das Schulsekretariat (Telefon 06222/3055300, E-Mail wiesloch@lop-schule.de, <mailto:sekretariat@lop-schule.de>) bearbeitet. Bis dahin gibt es Informationen und Anmeldeformulare im Internet unter www.lop-schule.de, <http://www.lop-hd.bw.schule.de>.